

Mitteilungsblatt der Gemeinde Blindheim

mit den Ortsteilen Blindheim, Unterglauheim, Wolpertstetten, Berghausen und Weilheim

Gemeindekanzlei: Weiherbrunnenstr. 9, 89434 Blindheim, Tel.: 09074/2028



Amtsstunden: Blindheim: Donnerstag 19.30-21.00 Uhr
Samstag 10.30-12.00 Uhr
Unterglauheim: 1. Samstag im Monat 9.30-10.00 Uhr
Wolpertstetten: 1. Samstag im Monat 10.30-11.00 Uhr

Telefon Wohnung 1. Bürgermeister 09074/1367
Amtsstunden der VG im Rathaus Höchstädt
Montag-Freitag 8.00-12.00 Uhr
Donnerstag 14.00- 18.00 Uhr

08/2004

Blindheim, den 01.08.2004

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die Schlacht bei Blindheim

The Battle of Blenheim

13. August 1704

**300 Jahre nach der Entscheidungsschlacht
im Spanischen Erbfolgekrieg**

**Gedenktage
der Gemeinde Blindheim
vom 12. bis 15. August 2004**



Die Tage vom 12. bis 15. 08. 2004 stehen in der Gemeinde Blindheim ganz im Zeichen des Gedenkens der berühmten Schlacht vom 13. August 1704. Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Vereinsgemeinschaft laden die gesamte Bürgerschaft zur Beteiligung an den Gedenktagen recht herzlich ein.

In der diesem Mitteilungsblatt beiliegenden Gedenkbroschüre ist alles Wissenswerte über die Schlacht und über die einzelnen Veranstaltungen enthalten.

Im Folgenden wollen wir noch auf einige ergänzende Hinweise aufmerksam machen:

Öffnungszeiten der Ausstellung

Die Ausstellung "Zeugnisse der Kämpfe vom 13. August 1704" im Anwesen der Familie Johann Mengele, Donaustr. 1 ist bereits ab Freitag, 6. August bis Sonntag, 15. August, täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

Eröffnung des Denkmalweges mit Aussichtsturm, zusammen mit dem Herzog von Marlborough

Der Denkmalweg, der von der Stadt Höchstädt und den Gemeinden Lutzingen und Blindheim angelegt wurde, wird am Samstag, 7. August offiziell eröffnet. Als Treffpunkt ist der Aussichtsturm bei den Blindheimer Doppelbrücken über die B 16 und Bahn um 13 Uhr vorgesehen. Dazu ist die Bevölkerung eben-

falls herzlich eingeladen. Es wäre wünschenswert, wenn Bürgerinnen und Bürger in historischer Kleidung erscheinen.

Die Gemeinde Blindheim erwartet an diesem Samstag, 7. August, den Herzog von Marlborough zu Besuch. Er wird um 10.30 Uhr am Kirchplatz eintreffen. Nach der Besichtigung der Kirche und der Ausstellung von Johann Mengele wird er sich im Rathaus/Heimathaus in das Goldene Buch der Gemeinde eintragen. Anschließend erfolgt per Kutsche eine Rundfahrt durch das Schlachtfeld, bis er gegen 13 Uhr am Aussichtsturm eintrifft.

Wir empfinden es als einmalige Gelegenheit, zusammen mit dem Herzog die Eröffnung des Denkmalweges zu begehen.

Der Aussichtsturm wurde von freiwilligen Helfern zusätzlich zum Denkmalweg geschaffen und gibt interessierten Gästen die Gelegenheit, das weitläufige Gelände der Schlacht kennen zu lernen. Wegen der begrenzten Parkgelegenheit wird darum gebeten, soweit es möglich ist, dass die Teilnehmer entweder zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen.

Historischer Umzug in Höchstädt

Auf den im letzten Mitteilungsblatt ergangenen Aufruf zur Beteiligung am Historischen Umzug in Höchstädt am Sonntag, 8. August, sind aufgrund der Vorgabe der Zugteilnehmer nur spärlich Anmeldungen eingegangen. Nachdem die Begrenzung der Teilnehmerzahl nunmehr aufgehoben ist, wird gebeten, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger mit historischer Kleidung am Umzug beteiligen, damit sich die Gemeinde Blindheim mit ihren Ortsteilen eindrucksvoll in Höchstädt präsentiert.

Eröffnung der Gedenktage

Die Eröffnung der Gedenktage "Blindheim anno 1704" beginnt am Donnerstag, 12. August, um 18.30 Uhr mit dem Einzug der historisch gekleideten Bürgerinnen und Bürger. Die Teilnehmer treffen sich daher kurz zuvor im Schulgarten. Von hier aus erfolgt zusammen mit der Musikkapelle "Donauklang" der Umzug über die Ludwigstraße-Donaustraße zum Kirchplatz. Nach der Begrüßung der Besucher dürfen sich alle Gäste in die Bewirtschaftungsstellen begeben. In diesem Zusammenhang wird erwartet, dass alle historisch gekleideten Kinder und Erwachsene auch über die Gedenktage mit ihren Gewändern präsent sind.

Geistlichkeit bei der Gedenkfeier

Zur zentralen Gedenkfeier mit dem Ökumenischen Gottesdienst am Freitag, 13. August, 18 Uhr auf dem Kirchplatz in Blindheim haben neben unserem Ortspfarrer Herr Dieter Zitzler, Herr Msgr. Gottfried Fellner, Regionaldekan, Dillingen; Frau Dekanin Gabriele Burmann und das Pfarrerehepaar Alexandra und Jochen Eberhardt, Höchstädt von der Evang.-Luth. Kirche; Herr Generalvikar Johann Limbacher, Eichstätt; Herr Pater Siegbert Mayer vom Franziskanischen Zentrum Augsburg; Herr Stadtpfarrer Vitus Wengert, Regionaldekan, Neuburg und Herr Stadtpfarrer Marco Cvitkusic, Höchstädt, ihre Teilnahme zur Mitfeier zugesagt.

Historische Musikgruppen

In den Bewirtungsstellen und im Freien treten folgende Musikgruppen auf:

- Historische Musikgruppe Schmitt/Gritsch, Harburg/Biberbach
- Historische Musikgruppe Hörmann, Glött
- Barockmusikgruppe des Musikvereins Donauklang

Druckfehler in der Gedenkschrift

Bei einigen Ausfertigungen ist in der Gedenkschrift auf Seite 10 ein Druckfehler unterlaufen. Wo es heißt: ".....darunter zur Mordweihnacht bei Sendung", muss es richtig heißen: "Sendling".

Erinnerungskrüge 1704-2004 The Battle of Blenheim

Es wird nochmals auf den vorzeitigen Erwerb von Erinnerungskrügen hingewiesen. Diese können im Rathaus und während der Gedenktage erworben werden. (Preise: 8,- Euro ohne Deckel, 16,- Euro mit Zinndeckel)

Verkehrsumleitung in Blindheim

Während der Gedenktage ist der Innenortsbereich von Blindheim für den Verkehr gesperrt. Die Umleitungsstrecke führt von Donnerstag, 12.08.04, 18 Uhr bis Sonntag, 15.08.04, 24 Uhr jeweils in beiden Richtungen über die Schloßstraße/Donaustraße/Ludwigstraße/Nebelbachstraße in die Mülhstraße (Kreisstraße DLG 23).

Die Bushaltestelle in der Bahnhofstraße beim alten Feuerwehrhaus wird daher nicht angefahren. Eine Zusteigemöglichkeit für den Bus besteht bei der Breisachmühle.

Deponie am Hornberg

Die Deponie für Grünabfälle am Hornberg in Blindheim bleibt am Samstag, 14. August, geschlossen.

Fundbüro

1 Schlüsselbund wurde gefunden und im Rathaus abgegeben.

Kindergarten Blindheim: Sommerpause

Der Kindergarten ist in die Veranstaltungen im Rahmen des Gedenkjahres 1704-2004 eingebunden. Aus diesem Grund beginnt die Sommerpause in diesem Jahr erst nach dem Gedenkwochenende. Der Kindergarten öffnet wieder am Dienstag, 7. September 2004.

Labyrinth der Sinne – Zeichen des Friedens

Natur erleben und fühlen
Ruhe und Stille genießen
Wachsen und Gedeihen beobachten
Und den Sinnen freien Lauf lassen...

Nicht zufällig befindet sich das Sonnenblumen-Labyrinth auf dem Gelände des Schlachtfeldes von 1704. Ein Zeichen des Friedens, erstellt von jungen Menschen, anlässlich des Gedenkens an das tragische Ereignis. Das Sonnenblumen-Labyrinth am Ortseingang von Unterglauheim ist ein Kooperationsprojekt der Berufsschule Höchstädt, des Kindergartens in Blindheim, des Jugendprojektes InKon Höchstädt, der Stadt Höchstädt und der Gemeinde Blindheim. Es wurde von Kindern und Jugendlichen für Gruppen und Einzelpersonen erstellt und ist frei zugänglich. Ein Labyrinth ist kein Irrgarten, es gibt keine Sackgassen - es gibt nur einen in sich verschlungenen Weg, der zur Mitte und wieder heraus führt.

Probieren Sie es aus!

Eine große Bitte haben wir jedoch an alle Besucher: Behandeln Sie das Labyrinth pfleglich, damit alle Spaß daran haben.

Weitere Vereinstermine

Fr. 06.08. 18.00 Uhr Gartenbauverein BL. Hoigarta
Sa. 28.08. 19.00 Uhr FFW BL. Grillfest

Werbeanzeige:

**Einladung zum
Berghausener Dorffest**
am **Samstag, 07.08.04**, ab 19.00 Uhr
Im Biergarten des
Berghausener Reiterstüble
Es spielt das **Laugna Echo**
Eintritt 4,- Euro, Kinder frei